

II-66 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 51 U

1990 -11- 22

A N F R A G E

der Abgeordneten Gartlehner  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Ausbaupläne beim BRG Steyr

In den Oberösterreichischen Nachrichten vom 8.11.1990 wird berichtet, daß das Unterrichtsministerium die Ausbaupläne für das BRG Steyr bereits bewilligt hat.

Derzeit sind im BRG Steyr 750 Schüler auf 29 Klassen verteilt, allerdings stehen nur 22 Unterrichtsräume zur Verfügung. Die "Aushilfsquartiere" sind nicht nur für den Unterrichtsablauf, sondern vor allem auch für die Aufsicht über die Schüler problematisch. Eine entsprechende Adaptierung des Gymnasiums an die Erfordernisse der Schüler würde nach den genehmigten Ausbauplänen etwa 25 Mio. Schilling kosten. Derzeit liegen diese Pläne zur Genehmigung im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß Ausbaupläne für das BRG Steyr in Ihrem Ressort anhängig sind?
2. Ist es richtig, daß der geplante Umbau etwa 25 Mio. Schilling beanspruchen würde?

- 2 -

3. Wurde seitens Ihres Ressorts budgetäre Vorsorge getroffen, um diesen Umbau umgehend durchzuführen?
4. Wann ist mit einer endgültigen Stellungnahme zu den Ausbauplänen für das BRG Steyr zu rechnen?
5. Wie hoch sind die budgetären Mittel Ihres Ressorts für Bundesschulsanierungen im Jahr 1990?
6. Wie hoch ist der auf Beamtenebene vorgesehene Budgetvoranschlag 1991?